

Tätigkeitsbericht des Heppenheimer Seniorenbeirates 2009/2010

- Bericht über neue Ruhebänke in der Mozartstraße, im Weststadtpark und auf dem Maiberg, die auf Antrag des Seniorenbeirates aufgestellt wurden.
- Umsetzung des Briefkastens in der Von-Hees-Straße ist in die Wege geleitet aber noch nicht beschlossen.
- Seniorenbeirat hat sich für die Umgestaltung des Bruchsees (Wege und Bänke) eingesetzt; die Maßnahmen wurden umgesetzt
- Problemmeldung der Bewohner des Wohnheims in der Straße der Heimkehrer: Die Probleme wurden am 29.09.2010 mit Herrn Jacobi von der Wohnbau besprochen. Die Bewohner wurden informiert. Inzwischen ist dort Ruhe eingetreten.
- Bitte, das Problem der Toilettenanlage auf dem Friedhof nicht aus den Augen zu verlieren. Das ist z. Zt. geklärt; Mitbenutzung der Toiletten im Bistro der Vitos Klinik kostenlos möglich. Wenn zukünftig die Vitos-Klinik an diesem Standort geschlossen sein wird, muss evtl. eine andere Lösung gefunden werden.
- Alte Friedhofskapelle kann nicht von der Stadt renoviert werden, da sie im Eigentum der Kirche steht. Dennoch sollte mit der Eigentümerin eine sinnvolle Verwendung der Kapelle angestrebt werden.
- Thematisierung der Behindertenparkplätze vor dem „Haus Johannes“: Diese wurden wiederholt von Nichtberechtigten genutzt. Das Problem wurde vom Ordnungsamt geklärt. Z.Zt. liegen keine weiteren Beschwerden vor.
- Hinweis auf schlecht einsehbare Stufen zwischen Vereinshaus und Fußgängerzone.
- Der Seniorenbeirat besuchte alle Seniorenweihnachtsfeiern.
- Altenhilfeplan des Kreises: Beratung und Mitwirkung durch den Seniorenbeirat
- 30.03.10: Vortrag von Frau Bianca Heß „Kommunikation/Gesprächsführung bei Demenz“. Anschließend Seniorenbeiratssitzung.
- 29.09.10: Präsentation des Vorstandsvorsitzenden der Wohnbau Bergstraße eG Herrn Gernot Jacobi zum Sozialen Wohnungsbau in Heppenheim
Besprechung über die zukünftige Nutzung der Casa Europa; anschließend Seniorenbeiratssitzung. Der Seniorenbeirat hat Vorschläge zur Nutzung der ehemaligen Kantine und der Wohnungen dem Magistrat vorgelegt.
- Verbesserung der Parkregelung mit Parkraumbewirtschaftung; hierzu gibt es Vorlagen an den Magistrat. Der Beirat machte auch Vorschläge in Verbindung mit einem neuen Verkehrswegeplan
- Mitarbeit bei der Erstellung der Broschüre für Senioren und Behinderte „was, wer ist wo“
- Teilnahme an „Die seniorenfreundliche Stadt“
- - Erhöhen der Wassertemperatur im Schwimmbad
- Installation einer seniorenfreundlichen Wasserzugangstreppe
- Dritte Warmdusche in der Damenumkleide im Schwimmbad
Die Probleme wurden mit den Dienststellen erörtert und werden weiter verfolgt.
- Zusätzliche Haltestelle für das Ruf-Taxi Richtung Ober-Hambach

- Die Beheizung der Friedhofshallen im Winter wurde angeregt
- Installation von Leuchten am Fußweg zwischen Lidl und Lorscher Straße wurde empfohlen
- Errichten eines Buswartehäuschens in Mittershausen- Scheuerberg wurde zusammen mit dem Behindertenbeauftragten angeregt
- Das Aufstellen von zusätzlichen Bänken im Vorraum der Bestattungshalle ist zwischenzeitlich erfolgt.
- Schlechter Zugang zu den Dorfgemeinschaftshäusern in Wald-Erlenbach und Erbach; eine Lösung wird angestrebt
- Busrundfahrt zur Besichtigung der Bauprojekte Heppenheims wird angestrebt; Besichtigung wegen Senioren u. Behinderten gerechten Straßenausbau ist wichtig. Eventuell im Januar 2011. Befürwortet „Älter werden Soziales Netzwerk HP“.
- Eine Erweiterung der Erlaubnis auf Behindertenparkplätzen parken zu dürfen wurde angeregt und wird weiter verfolgt
- Anheben der Anzahl von Behindertenparkplätzen auch für Nicht-Rollstuhlfahrer
- Änderung der Parkregelung zum Vervielfachen der Parkplätze: schräge Parkhäfen – entsprechende Eingabe an den Magistrat für den Verkehrsentwicklungsplan
- Fußgängerüberwege B3: Ampelphasen sind zu kurz (evtl. Bau einer Unterführung); entsprechende Eingabe an den Magistrat für den Verkehrsentwicklungsplan
- Begegnungsstätte für Jung und Alt: umfangreiche Vorschläge an Magistrat zu einer Nutzung der Casa Europa.
- Ausbau des Wohnhauses ehem. Casa Europa (Wohnbau Bergstraße eG.): Bitten und Vorschläge an Magistrat für Gespräche mit Herrn Jacobi von der Wohnbau.

Sitzungen des Seniorenbeirats:

3 Sitzungen

Teilnahme an folgenden Sitzungen und Terminen:

- Der Seniorenbeirat besuchte alle Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte.
- Teilnahme an Sitzung zum neuen Verkehrswegeplan

Sprechstunden:

Der Seniorenbeirat hält jeden 2. Montag im Monat eine Sprechstunde ab